

Haus No. 4 – Wohnaccessoires von führenden Herstellern



Claudia Semrau mit ausgesuchten Einzelstücken im durchgestylten ehemaligen Stall des Haus No. 4 in Stockenroth

Claudia Semrau wohnt in Stockenroth 4. Das ist keine unbekannte Adresse für Freunde der Landhaus-Innenarchitektur. Verschiedene Medien interessierten sich bereits für das Anwesen: So kann man in der tvo-homestory (www.tvo.de) Ausgabe Juli einen Blick in das wunderschön umgestaltete Stockenrother Wirtshaus werfen. Schon in diesem Zusammenhang hat Claudia Semrau gezeigt, dass ihr Dekoration und House-Styling am Herzen liegen. Familie und Freunde sprachen ihr immer wieder zu, aus dieser Gabe mehr zu machen und so ging sie im September den Schritt in die Selbstständigkeit und machte ihr Hobby zum Beruf. Claudia Semrau: „Ich habe die Räumlichkeiten und das Ambiente und möchte Landhausstil zum bezahlbaren Preis anbieten!“ Bei ihr findet man keine Massenware, sondern liebevoll ausgesuchte Einzelstücke und Wohnaccessoires von führenden Herstellern, die man aus Wohnzeitschriften kennt; Heimtextilien wie Tischwäsche, Kissen oder Plaids, aber auch Handtaschen, Keramik und viele ausgefallene Weihnachtsartikel. Zeit muss man mitbringen, denn die einzelnen Exponate – schön arrangiert nach Farben oder Gemeinsamkeiten – darf man Zug um Zug entdecken. Regelmäßige Besuche lohnen sich, denn es gibt immer wieder etwas Neues. Im Bauerngarten soll im Frühjahr ein Landart-Einkaufserlebnis entstehen. Hier werden – eingebettet in die Natur – Rankhilfen, Gartendeko, Blumenstecker und -töpfe zu finden sein.

Haus No. 4; Stockenroth 4; Tel.: 0 92 51 / 43 18 6
Öffnungszeiten: Di–Fr 10.00–19.00 Uhr; Sa 9.00–15.00 Uhr

Tourismusleitbild – Kleinschloppen zum „Wackern“ der Volksmusik machen



Waltraud Reihl (Landurlaub im schönen Fichtelgebirge; Ferienwohnungen Kleinschloppen), Jürgen Grosser (Stadt Kirchenlamitz), Bgm. Thomas Schwarz, Jessica Maier (Tourismuskoordinatoren), Dr. Peter Zimmer (Fotour; Workshopleiter) Stefan Knecht (Waldschmiede), Alexander Albrecht („Haus Epprechtstein“), Carola Sperrer (Jagdschloß Fahrenbühl)

Die Stadt Kirchenlamitz hatte Mitte November 20 Gastronomen und Vermieter zum Tourismus-Workshop ins Jagdschloß Fahrenbühl geladen, gekommen waren vier.

Dr. Peter Zimmer von FUTOUR, der „Umsetzungsberatung für Tourismus und Regionalentwicklung“ leitete den Workshop. Mit seiner Agentur hat er bereits mehr als 100 touristische Leitbilder erarbeitet. Nach einer Vorstellungsrunde ging es gleich in medias res:

Es ging in den veranschlagten acht Stunden um Alleinstellungsmerkmale, um eine Standortbestimmung, um Trends, um den Blick zu den Nachbarn und um Fragen wie „Wie lässt sich die Aufenthaltsdauer verlängern, wie werden Gäste/Kunden zu Stammkunden?“

Bgm. Schwarz berichtete, dass der Workshop Teil eines Tourismusleitbildprozesses sei, den sich die Stadt Kirchenlamitz auf die Fahnen geschrieben habe. „Wir haben über viele Jahre, versucht, touristisch etwas zu machen. Aber ich wünsche mir, dass wir uns gemeinsam hinter ein Ziel stellen, das schweißst auch zusammen. Unsere Verwaltung macht vieles, steht aber oft allein da!“

Zimmer, der in Köln lebt, hob hervor, dass es leider ein Halbwissen über den ländlichen Raum gäbe – das Fichtelgebirge sei ein ungeschliffener Diamant. „Hier gibt es bezahlbaren Wohnraum, gute und verfügbare Kinderbetreuung, kurze Wege. Er betonte: „Wir müssen nicht bekannter, sondern begehrlicher werden. Warum kann Kleinschloppen nicht das Wackern der Volksmusik werden?“ Wir berichten weiter!



Foto: Pläum

Susanne Lange (z.v. l.) mit Team und Models bei der jüngsten Modenschau in Schwarzenbach

**Durchhalten im Einzelhandel – aber wie?
Ein Interview mit Susanne Lange**

Ein Ladengeschäft zu halten ist nicht einfach in unseren Kommunen, meist fehlt die Laufkundschaft und zudem klaffen oft große Lücken zwischen den Geschäften, sodass ein „Bummel“ nicht stattfindet. Wie schaffen es Einzelhändler dennoch „im Rennen zu bleiben“? Wir fragten Susanne Lange aus Schwarzenbach an der Saale.

Frau Lange, sie sind seit 12 Jahren mit einem Ladengeschäft in Schwarzenbach an der August-Bebel-Str. vertreten. Sie sind Schneiderin von Beruf, wie kam es dazu, dass Sie „in die Öffentlichkeit“ gingen?

Lange: Ich arbeite daheim „vor mich hin“ und wollte gerne in die Stadt. Als dieser Laden frei wurde, die Miete bezahlbar war, zog ich mit meinem Atelier hier ein und stellte gleich ein paar „Geschenkla“ mit aus – eine Leidenschaft von mir.

Sie haben mehrfach ihr Geschäft umgebaut und damit immer wieder neu gezeigt, was in einer Ladenfläche stecken kann, warum?

Lange: Ein Umbau geht auch immer mit neuen Produkten einher. Ich kenne wirklich keinen Laden, der so viel umgebaut hat, wie wir. Im Prinzip geschah das einmal pro Jahr. Im ersten Halbjahr flog der Schneidertisch raus dafür kamen Deko/Papeterie und Kurzwaren hinzu. Dann beherzigte ich den Hinweis von Hildegard Kröpfl: „Sie müssen Regia-Sockenwolle mit aufnehmen!“ – Das habe ich nie bereut! Dafür musste ich mich von den hochwertigen Geschenkpapieren verabschieden. Nur sehr wenige schätzen Papier, für das ich 2,50 pro Bogen verlangen muss. Dann kam die Theke mit frischen Lanwehr-Pralinen hinzu, dann Schafmilchseife und ein fränkischer Hersteller mit Haarwaschseifen. Ein Erfolg, den ich seit letztem Jahr spüren kann. Weiter gings mit Hüten von Seeberger – auch hier haben wir uns ein Alleinstellungsmerkmal erarbeitet. Essig/Öl/Likör/loser Tee folgten. Dann kam die große Schmuckvitrine samt Inhalt dazu. Taschen und Geldbeutel von u.a. VOI und ZWEI. 2012 überrollte uns der MyBoshi-Hype. Das war ein Winter, ich konnte die Wolle nicht so schnell herbringen, wie sie vergriffen war. Zweimal pro Woche fuhr ich persönlich nach Pegnitz um alle Farben vorrätig zu haben, das haben die Kunden honoriert. Wir veranstalteten einen Vorentscheid zur offiziellen MyBoshi-WM. 200 neue Kunden kamen damals hinzu, davon blieben höchstens drei.

Vor 3 Jahren schloss sich für mich persönlich der Kreis wieder und wir wagten uns aufs „Textil-Terrain“, zunächst mit Tüchern und Ponchos ohne Größen. Diese präsentierten wir 2015 mit dem Schmuck und den Kopfbedeckungen auf einer Modenschau

im Erika-Fuchs-Haus. Weitere folgten im Herbst 2016 und 2017. 2018 planen wir zwei, die Ware fürs Frühling ist bereits geordert. Gut empfinde ich die Resonanz auf unsere Kundenanschriften (900 Kunden) zu bestimmten Themen und unsere Sonderverkäufe.

Wenn Sie Ihr Erfolgsrezept auf eine Formel bringen sollten, wie lautete die?

Lange: Ich arbeite seit 12 Jahren am Erfolg und kann immer noch nicht sagen, ich habe ihn. Wenn man so einen Laden hat, lebt man von der Stammkundschaft. Die muss man pflegen und ihren „Nerv treffen“. Ich denke, ich kann ganz gut zuhören, nehme Dinge auf und kann deshalb auch aus vollem Herzen sagen: Der Kunde hat mein Geschäft aufgebaut! Ein gutes Beispiel dafür sind die beliebten Wortlicht-Kerzen. Auf keiner der Messen, die wir besuchen, sind sie uns aufgefallen. Der Hinweis kam von einer Kundin und die Kerzen sind ein Renner.

Wen erreichen Sie schwerer und gab es auch Misserfolge?

Lange: Junge Kunden kann ich an zwei Händen abzählen. (Lacht) und einmal habe ich bei besonderen elektrischen Sammelfiguren 2500 Euro in den Sand gesetzt. Einige Exemplare habe ich mir zur Mahnung aufgehoben! Und ein Kuriosum: Gelbe Dinge gehen einfach nicht!

Das klingt ja wirklich, als bräuchte man einen langen Atem.

Was macht das mit Ihnen selbst?

Lange: Nunja – selbstständig meint auch „selbst“ und „ständig“ – mein Mann und ich machen im September Urlaub und auch da schaffe ich es nicht, mich von meinem Geschäft zu lösen. Immer wieder nehme ich in fremden Städten Dinge in die Hand und prüfe, ob sie nicht auch zu „Susanne Lange – schöner schenken, wohnen und leben“ passen würden. Abschalten geht also nicht, aber es ist ja auch nicht unbedingt schädlich, wenn man für seine Arbeit „brennt“.

Physiotherapie in ehemaliger Schlecker-Filiale – Christian Frisch

Christian Frisch eröffnete Anfang September eine Physiotherapiepraxis in Schwarzenbach in einer ehemaligen Schlecker-Filiale und haucht damit einer schon länger leer stehenden Immobilie neues Leben ein.

Wie sind Sie denn auf die Idee gekommen, sich selbstständig zu machen?

Frisch: Ich war zunächst schon immer im medizinischen Bereich tätig, zunächst bei der Wasserwacht, habe dann eine Sanitätsausbildung bei der Bundeswehr absolviert, war danach 4 Jahre Rettungssanitäter. Von 2006-2009 absolvierte ich meine Ausbil-



Foto: Schönwald

Christian Frisch im Rezeptionsbereich seiner neuen Praxis



Bild: Paum

Christkind und Engelschar in Weissenstadt

Nachrichten

derung zum Physiotherapeuten in Plauen, die ich dann mit dem Staatsexamen abschloss. Ich arbeitete in diversen Praxen in Arzberg, Oberkotzau, Konradsreuth, Zedwitz und Selb; durfte vieles eigenverantwortlich erledigen, hatte mit Verwaltung zu tun. Der Wunsch nach Selbstständigkeit wuchs und meine Arbeitsort sollte auch meine Heimatstadt sein. Ich ließ mich beraten, ob es Sinn mache, zu den bereits in Schwarzenbach bestehenden Praxen eine weitere zu eröffnen. Die Antwort lautete: „Das wird laufen!“

Wie haben Sie denn Ihre Praxisräume gefunden?

Frisch: Ich hab mir vieles in Schwarzenbach angeschaut: Häuser, kleine Geschäfte und eben auch diese ehemalige Schlecker Filiale, die mir von der Größe mit ihren 200 qm sehr zusagte. Dann rief ich beim Geschäftsführer der benachbarten Stella Keramik, Flavio Hermann, in dessen Besitz sich die Immobilie befand, an. Wir wurden einig, mit Familie, Freunden und Handwerkern baute ich mir meine Wunschpraxis aus und nun erstrahlen die vorher recht nüchternen Räume in pfiffigem Grün mit viel Holz- und Naturoptik und neuen Fenstern. Ich miete die renovierten Räumlichkeiten an. Investieren musste ich in die Ausstattung der fünf Behandlungsräume, des Gymnastikraums, der Rezeption, des Büro und des Wartebereichs.

Was sagen Sie denn zur Lage? Sie liegen ja etwas zurückversetzt von der Kirchenlamitzer Straße.

Frisch: Die Lage ist genial, ich habe genügend Parkplätze, konnte relativ leicht eine Rampe in den Eingangsbereich integrieren, so dass der Zugang stufenfrei möglich ist, zudem habe ich einen behindertengerechten Raum und ein WC eingerichtet. In direkter Nachbarschaft befinden sich ein Getränkehändler und ein Sonnenstudio, so dass es auch „Laufkundschaft“ gibt.

Was bieten Sie denn über das normale Spektrum hinaus an?

Frisch: Massage, Krankengymnastik, Schlingentisch, Fango sind die am meisten bekannten Anwendungen, die es auf Rezept gibt. Ich biete zudem Lymphdrainage und manuelle Therapie. Das ist kleine Gelenkarbeit, die dafür sorgt, dass Blockaden gelöst werden und die Bewegungsmöglichkeit gesteigert wird. Weiter biete ich Sportphysiotherapie, Sportbetreuung und ich bilde mich in Sachen Osteopathie weiter. Da werde ich in einigen Jahren auch Behandlungen anbieten können. Mit Entspannungs-, Kopf-Frei-Massagen oder auch einer Sportmassage mit mobilisierender Dehnung biete ich „kleine Auszeiten“ an. Ab Januar 2018 biete ich Rückenschul-Gruppenkurse im Gymnastikraum an.

Frisch Physio, Kirchenlamitzer Str. 17,
Schwarzenbach an der Saale; Tel.: 0 92 84 / 80 06 910
Öffnungszeiten:
Mo, Di + Do 8.00–20.00 Uhr; Mi + Fr 8.00–13.00 Uhr

Kirchenlamitz

Der „Adventszauber an der Lamitz“ geht in die zweite Runde: Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr laufen die Vorbereitungen für den 2. Adventszauber an der Lamitz bereits auf Hochtouren. Der Arbeitskreis um Sabrina Lichtinger und Eva Büttner, wartet mit Altbewährtem aber auch mit einigen neuen Angeboten auf. Am 1. Advent um 14 Uhr beginnt der Adventszauber in der Königsstraße. Ein tolles Bühnenprogramm mit Beiträgen der Kita Kunterbunt, dem Posaunenchor, der Schulspiel AG der Grundschule Kirchenlamitz, Gerhard Wunderlich mit der Zither und Harald Hornfischer am Keyboard wartet auf die Besucher. Um 15 Uhr findet in der evangelischen Michaeliskirche das traditionelle Adventskonzert mit Kantorei, Gospelchor und Posaunenchor statt. Anschließend werden Bürgermeister und auch der Nikolaus den Markt besuchen. Der große Christbaum wird mit Christbaumkugeln, die die Kinder im Kindergarten gestaltet haben, geschmückt. Viele Hobbybastler, Künstler und Vereine sind wieder mit dabei. Das vielfältige Angebot aus Holz, Wolle, Stoff, Metall und Stein sowie Liköre, alles rund um Chili, Schmuck, Kalender, Bilder und Verlosung lässt keine Wünsche offen. Für das leibliche Wohl ist mit Bratwürsten, Steaks, Wildburger, Kartoffelspiralen, Crepes, Glühwein, Feuerzangenbowle und vielem mehr eben-

falls bestens gesorgt. Besonders für die Kinder gibt es auch in diesem Jahr viel zu erleben: die lebensgroße Krippe, die in der TAFF AG der Schule entstanden ist, Alpakas streicheln, seine eigene Kerze ziehen, basteln, Besuch von Nikolaus und dem Christkind, ein Suchspiel über den Adventsmarkt mit Gewinnchancen und erstmals ein Himmelpostamt. Hier können die Kinder ihre Wunschzettel an das Christkind schreiben oder malen und ihn dann in den extra dafür gestalteten Himmelpost-Briefkasten einwerfen, damit der Wunschzettel rechtzeitig in Himmelpforten ankommt.

Marktleuthen

Auch in diesem Jahr findet der Weihnachtsmarkt wieder am 9. und 10. Dezember im romantischen Egerauenpark statt. Am Samstag, 9.12.17 beginnt das vorweihnachtliche Treiben bereits um 17.00 Uhr. Dann eröffnet 1. Bgm. Florian Leupold den 2-tägigen Markt. Die Eröffnung wird vom evang. Posaunenchor Marktleuthen musikalisch untermalt. Am Sonntag, 10.12.2017 öffnet die Budenstadt im Egerauenpark ab 13.00 Uhr. Neben einer großen Auswahl an kulinarischen Genüssen warten Geschenkartikel, Basteleien, Dekoartikel, lebende Alpakas und Produkte aus Alpakawolle sowie eine Weihnachtstombola auf die Besucher.

Programm:
13.00 Uhr



Ein buntes Programm gibt auf den Weihnachtsmärkten: hier Musik auf der Bühne in Weißenstadt

Öffnung der Budenstadt
14.00 Uhr
Grundschulchor
15.30 Uhr
Posaunenchor Großwendern
17.45 Uhr
Aufführung des Kinderhortes
Kunterbunt
18.00 Uhr
Nikolaus und Christkind kommen; anschl. Ziehung der Gewinner des Weihnachtsrätsels

Röslau

Auch heuer ist die Röslauer Weihnachtshütte am Marktplatz wieder im Advent immer am Montag und Donnerstag von 18.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Hier trifft man sich zum gemütlichen Beisammensein mit Glühwein und Kinderpunsch. Turn-, Fischerei-, Obst- und Gartenbauverein sowie Arbeiterwohlfahrt, Freie Wähler und der Bayern-Fanclub schenken im Wechsel aus.

Die Röslauer Dorfweihnacht – heuer am 10.12. ab 14.00 Uhr ist immer ein Highlight. Musikalische Auftritte von dem Ev. Posaunenchor Röslau und Marktrechwitz und dem Männerchor des Gesangsvereins „Quartett“ und gut platzierte Feuerkörbe schaffen eine romantische Stimmung. Wer genau hinschaut, erkennt den Altbürgermeister Gerald Schade zwischen 16 und 17 Uhr als Nikolaus, begleitet vom Christkind. Die Gemeinde, Vereine und Einzelpersonen gestalten den Weihnachtsmarkt mit vielen Spezialitäten an Rathaus,

Marktplatz und entlang der Hauptstraße liebevoll aus. **Schwarzenbach an der Saale** Der Nachtwächter zu Schwarzenbach stellt sich und seine Aufgaben zum Weihnachtsmarkt vor am 3. 12. vor, Ludwigstraße 2. Er hat sich auch wieder Gäste („mimimade“, handgemachte, individuelle Einzelstücke aus Filz und Stoff für Kinder und Erwachsene zum Spielen oder als Dekoration und „Natur Holz-Design“ = simply handmade Holzsterne und Willkommen-Schilder-Musterausstellung) eingeladen, die ihre Produkte anbieten und vorstellen. Zusätzlich kommt wieder das „Mittelalter-Rätsel“ zum Einsatz – Hauptpreis: eine Nachtwächterführung in Schwarzenbach an der Saale für max. 15 Personen.

Schönwald

Zum 3. Schönwalder Adventszauber am 2. 12. werden in den weihnachtlich dekorierten Buden Geschenk- und Dekoartikel angeboten. Weihnachtsgebäck, Kaffee und Kuchen, gebrannte Mandeln, Glühwein, Grillspezialitäten und einiges mehr gehören natürlich auch dazu. Musik, ein Weihnachtsengel und ein feuriges Weihnachtselbenspektakel um 18.30 Uhr gehören ebenfalls zum Programm. Beginn: 14.00 Uhr

Weißenstadt

Der Romantische Weihnachtsmarkt im Kurpark Weißenstadt an der Bayreuther Strasse hat eine lange Tradition. In der be-

schaulichen Kulisse des ehemaligen Steinverarbeitungsbetriebs Grasya stehen die Holzhütten und fügen sich gut in die romantische Kulisse ein. Das Angebot ist kunsthandwerklich, regional und nicht kommerziell. Leckere flüssige Spezialitäten wie Feuerzangenbowle, Glühwein, Grillfackeln, Räucherfischspezialitäten, Weißenstädter Lebkuchen, Konfekt und fränkische Bratwürste verwöhnen den Gaumen. Verschiedene Musik- und Gesangsgruppen, Vereine, der Posaunenchor und Schulen schmücken den Markt mit lebendigen Darbietungen. Am Abend verwandelt sich der Markt in ein stimmungsvolles Lichtermeer, sodass sich auch der weiteste Weg lohnt. Parkmöglichkeiten sind am Anger an der Wunsiedler Straße und am Seeparkplatz an der Bayreuther Straße, sowie in der Innenstadt vorhanden. Der Weißenstädter Gewerbeverein freut sich auf Ihr Kommen am 3., 16. und 17.12..

Weißenstadt

Das Siebenquell GesundZeitResort bietet regelmäßige Aktionen an, auf die wir an dieser Stelle gerne hinweisen:

Jeden 2. Montag im Monat: 13.00–20.00 Uhr gibt es für alle Besucher der GesundZeitReise **stündlich wechselnde Anwendungen kostenfrei** (z. B. Peeling im Dampfbad, Masken, ...).
Jeden Dienstag: **Cocktail Happy Hour**

19.00–21.00 Uhr – alle Cocktails für 4,00 €.

Jeden Donnerstag: **BeSinnZeit in der Siebenquell-Kapelle** 17.00–17.30 Uhr. Zu sich kommen und von Gott hören, mit Worten aus der Bibel, Geschichten, Liedern, Gebet und Musik.

Immer am letzten Donnerstag im Monat: Tag der Franken.

In der Saunawelt dürfen Sie sich ab 16.00 Uhr auf leckere fränkische Köstlichkeiten zum Aufguss freuen.

Jeden zweiten Freitag im Monat: Nacktbaden in der GesundZeitReise. 18.00–23.00 Uhr. Hier können Sie sich nicht nur vom Alltagsstress befreien. Der perfekte Ort im GesundZeitResort für textiltreies Baden ist die GesundZeitReise. In den Bädern jahrtausendealter Kulturen lässt es sich in aller Ruhe entspannen.

Jeden Samstag und Sonntag: Fränkischer Frühschoppen in der GesundZeitWelt.

10.30–13.30 Uhr gibt es Weißwürste und frisch gebackene Brezen aus der Bäckereisauna. Ein süffiges Weizen darf dazu nicht fehlen.

Preise: Paar Weißwürste /Breze/ Weizen 5,90 €, jede weitere Weißwurst 1,00 €

Jeden ersten Samstag im Monat: Gottesdienst in der Siebenquell-Kapelle 20.15–21.00 Uhr

Siebenquell GesundZeitResort Thermenallee 1, 95163 Weißenstadt; Tel.: 0 92 53 / 95 46 00

Ausstellungen u. a.

Röslau

Die Röslauer Glühweinhütte am Marktplatz ist am 4., 7., 11., 14., 18. und 21.12. 18.00-20.00 Uhr geöffnet.

Schwarzenbach a. d. Saale

19.11.–5.1.2018

„**sprichwörtlich ...**“ Ausstellung des AK Bildende Kunst des Kulturvereines Schwarzenbach an der Saale e.V.

Ort: Kunstgalerie Altes Rathaus, Marktplatz 5; sonntags geöffnet 14.00–16.00 Uhr oder nach tel.

Vereinbarung unter 09284/933-31; Am Sonntag, 3. Dezember 2017, ist die Ausstellung anlässlich des Weihnachtsmarktes 14–17 Uhr geöffnet. Heiligabend + Silvester geschlossen. www.kunstgalerie.schwarzenbach-saale.de

Schwarzenbach a. d. Saale

Erika-Fuchs-Haus | Museum für Comic und Sprachkunst

geöffnet: Di–So 10.00–18.00 Uhr
Öffnungszeiten über die Feiertage:
Am 24., 25. Und 31.12. geschlossen.
Am 26.12. und 1.1.18 10–18 Uhr geöffnet.

Ort: Bahnhofstraße 12

Tel: 0 92 84 / 94 98 120

www.erika-fuchs-haus.de

Schwarzenbach a. d. Saale

Jeden ersten Sonntag im Monat sind das **Traktormuseum am Bahnhofsplatz 10.00–16.00 Uhr** und die **Gedenkstätte Langer Gang (Bahnhofstr.) 14.00–16.00 Uhr** geöffnet.

Der Eintritt ist frei.

Das **Mineralienmuseum** mit der Sammlung „Reitmeier“ in der Färberstraße 5 ist am 2. und letzten Sonntag im Monat, jeweils **14.00–16.00 Uhr** geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Weißensand

Lichtformen – Iwana Franke, Gun Gordillo, Karina Pejjasovich

Ort: Das Kleine Museum – Kultur auf der Peunt, Museum für zeitgenössische Kunst; Goethestrasse 15

Anzeige



Sanitätshaus SperaSchneider
HOF - SELB - NAILA
Alles für die Krankenpflege zu Hause
Haus- und Klinikbesuche
Lieferant aller Krankenkassen
09281 - 3030
Fax: 09281 - 16973
www.speraschneider-hof.de
Modernster Prothesenbau, Kinderorthopädie, Orthopädische Einlagen auch für Sicherheitsstühle, Lymphologische Versorgungen, Inkontinenzversorgung etc...
Hilfsmittelberatung durch Wohnraumbegehung
LIEFERUNG KOSTENLOS!

Tel.: 0 92 53 / 95 46 72

www.kleinesmuseum-weissenstadt.de

Weißensand

Rogg in – Pädagogisch-poetisches Infozentrum für Roggen-Kultur

Goethestrasse 25

Öffnungszeiten für beide Museen:

Do–So 13.30–17.00 Uhr; feiertags geschlossen außer für Gruppen ab 15 Personen nach Voranmeldung

Tel.: 0 92 53 / 954 62 24

www.rogg-in.de

Weißensand

Jeden Freitag: „**Aus tiefen Kellern zu Hochgeistigem**“ – ein Spaziergang durch Weißensand mit Gerald Kastl, freie Verkostung.

Dauer: 14.00–16.00 Uhr; 4 €,

Anm.: Sack's Destille, Tel. 0 92 53 / 95 48 09 oder 0176 / 620 695 71.

Weißensand

Jeden letzten Freitag im Monat, 20 Uhr: **Abenteuerliche Nachtführung „Circa Albam Ecclesiam“** ca. 2 h, Taschenlampe mitbringen! Leitung: Kerstin Olga Hirschmann. Anmeldung: Tel. 0151 / 173 371 05 oder 0 92 53 / 83 54; 6 €

Weißensand

Besondere und wiederkehrende Events im Siebenquell® Gesundheits-Resort finden Sie hier: www.siebenquell.com/events

Freitag · 1. Dezember

Schönwald

Adventskonzert mit dem Malergesangsverein aus Selb

Ort: Katholische Kirche

Beginn: 19.00 Uhr

Weißensand

Konzert der „Waldsteinsaiten“ mit Akkordzither, Hackbrett, Zither, Gitarre und Gesang

Ort: Kurzentrum; Beginn: 20.00 Uhr

Weißensand

Kochshow – Thomas Heidenreich kocht vegetarisch für Sie und gibt Ihnen wertvolle Informationen über eine gesunde Ernährung. Die Rezepte werden aus den PEMA-Vollkorn-Spezialitäten und weiteren gesunden und natürlichen Zutaten zubereitet. Teilnehmerzahl begrenzt! Melden Sie sich bitte bis spätestens 2 Tage vor jedem Termin an:

s.popp@leupoldt.de oder

Tel.: 0 92 53 / 89 39; Preis: 11,50 € (Vorspeise, Hauptspeise, Dessert,

Wasser, Kaffee und Broschüre)

Ort: Concept Store „Laura“, Goethestraße 25; Dauer: 11.30–13.00 Uhr

Samstag · 2. Dezember

Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

Andreasmarkt

Beginn: 14.00 Uhr

Kirchenlamitz

Christbaumsingen

Veranstalter: DG Niederlamitz

Ort: Dorfbauer; Beginn: 18.30 Uhr

Marktleuthen

Adventskonzert

Ort: St.-Nikolaus-Kirche

Beginn: 10.00 Uhr

Schönwald

Bilder von Gisela Grünling – erste Ausstellungseröffnung nach der Renovierung des Rathauses mit musikalischer Umrahmung

Ort: Rathaus; Beginn: 13:00 Uhr

Schönwald

3. Schönwalder Adventszauber

Ort: Rathausplatz

Dauer: 14.00–20.00 Uhr

Sonntag · 3. Dezember

Kirchenlamitz

Adventszauber an der Lamitz

Veranstalter: Stadt

Ort: Königstraße

Bühnenprogramm

14.00–16.00 Uhr: Musik von Alleinunterhalter Harald Hornfischer

14.15 Uhr: Lieder der Kita Kunterbunt, anschließend 1. Besuch vom Nikolaus

15.00–16.15 Uhr: Adventskonzert (mit allen Chören) in der Michaeliskirche

16.30 Uhr: Ansprache 1. Bgm. Thomas Schwarz; anschl. Posaunenchor Kirchenlamitz

17.15 Uhr: Theaterstück der Schulspiel AG Kirchenlamitz: „Mitten in der Nacht“

Anschließend 2. Besuch vom

Nikolaus mit Christkind

18.15 Uhr: Gerhard Wunderlich an der Zither

Röslau

Adventsmarkt und Tag der offenen Tür

Ort: Kindergarten

Beginn: 14.00 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

Adventsmarkt auf dem Rathaushof

Ort: Rathaushof

Dauer: 13.00–19.00 Uhr

Der Nachtwächter zu Schwarzenbach

stellt sich und seine Aufgaben vor...

Ort: Ludwigstraße 2

Dauer: 13.00–19.00 Uhr

Halleluja – Konzert der Musikschule des LK Hof

Ort: Sitzungssaal; Beginn: 14.00 Uhr

Aufführung der

Kindertheatergruppe Förbau

Ort: Sitzungssaal; Beginn: 16.00 Uhr

Weißensand

Romantischer Weihnachtsmarkt im Kurpark

Veranstalter: Gewerbeverein

Ort: Kurpark; Dauer: 11.00–18.30 Uhr

Montag · 4. Dezember

Schwarzenbach an der Saale

Blutspende-Termin

Ort: Grundschule, Breslauer Str. 9; Dauer: 16.00–20.00 Uhr

Blutspenderpass (bzw. Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) mitbringen!

Halten Sie bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen ein!

Weißensand

Huzzastumm

Ort: Bürgersaal, Wunsiedler Straße 4;

Dauer: 14.00–17.00 Uhr

Mittwoch · 6. Dezember

Kirchenlamitz

VHS: Hatha-Yoga

Leitung: Gerhard Lorenz; 57 Euro

Anm. auf www.vhs-fichtelgebirge.de od. Stadtverwaltung Kirchenlamitz

Ort: Seniorenheim

Termine: 8 x Mi. von 18.45– 0.15 Uhr

Weißensand

Zum Nikolaustag Gedichte, Geschichte und weihnachtliche Zithermusik von der Gruppe Wortwerk

Ort: Kurzentrum; Beginn: 20.00 Uhr

Donnerstag · 7. Dezember

Schwarzenbach an der Saale

Wir denken an den 111. Geburtstag von Erika Fuchs

– den feiern wir bei freiem Eintritt und „Blubberlutsch“.

Ort: Erika-Fuchs-Haus

Dauer: 15.00–18.00 Uhr

Weißensand

Kochshow s. 1.12.

Freitag · 8. Dezember

Röslau

Schulfest mit Weihnachtskonzert und Tag der offenen Tür

Ort: Schule; Beginn: 17.00 Uhr

Samstag · 9. Dezember

Marktleuthen

Weihnachtsmarkt

Ort: Egerauen; Beginn: 17.00 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

Seniorenweihnachtsfeier

Veranstalter: Stadt

Ort: Turnerheim; 14.00 Uhr

Sonntag · 10. Dezember

Marktleuthen

Weihnachtsmarkt mit

Nikolausabend

Ort: Egerauen; Beginn: 17.00 Uhr

Röslau

Röslauer Dorfweihnacht

Ort: Marktplatz Röslau

Sparneck

Kommunales Kinderkino: „Louis und Luka und die Schneemaschine“ (ab 6 J.)

Ort: BürgerTreff; Beginn: 16.00 Uhr; 1,50 €

Dienstag · 12. Dezember

Weißensadt

„Australien mit Tasmanien“, Digitale Foto- und Videopräsentation von Familie Pöttinger

Ort: Kurzentrum; Beginn: 20.00 Uhr

Freitag · 15. Dezember

Weißensadt

Tanzabend mit Markus

Ort: Kurzentrum; Beginn: 20.00 Uhr

Samstag · 16. Dezember

Kirchenlamitz

Waldweihnacht

Veranstalter: NaturFreunde;

Aktive Familie

Ort: Naturfreundehaus

Beginn: 18.30 Uhr

Marktleuthen

Dorfweihnacht in Großwendern

Beginn: 17.00 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

Musikalisches Weihnachtsfest – Konzert der Musikschule

Ort: Haus Saalepark, Spitalstraße 6

Beginn: 15.00 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

Adventsfahrt zum Schloß

Wildenreuth

Veranstalter:

Siedlergemeinschaft

Infos: Tel. 0 92 84 / 81 82

Weißensadt

Romantischer Weihnachtsmarkt

Veranstalter: Gewerbeverein

Ort: Kurpark

Dauer: 11.00 bis 18.30 Uhr

Weißensadt

Bierbraukurs in der

Bierwerkstatt Michael

Infos und Anmeldung:

www.brauerei-michael.de

Sonntag · 17. Dezember

Marktleuthen

60 Jahre Auferstehungskirche Großwendern

Ort: Auferstehungskirche Großwendern, Beginn: 10.00 Uhr

Marktleuthen

Singen unter dem Weihnachtsbaum

Ort: Marktplatz; Beginn: 17.00 Uhr

Sparneck

Advent im Wald

Veranstalter: Kath. Kuratie

Ort: ab Zell St. Heinrich

Beginn: 15.00 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

Seniorenweihnachtsfeier

Veranstalter: Stadt

Ort: Bürgersaal Martinlamitz

Beginn: 14.00 Uhr

Weißensadt

Romantischer Weihnachtsmarkt

Veranstalter: Gewerbeverein

Ort: Kurpark

Dauer: 11.00 bis 18.30 Uhr

Weißensadt

„Engel – Geheimagenten Gottes“,

Vortrag Pfarrer Grießbach über Ort:

Kurzentrum; Beginn: 20.00 Uhr

Donnerstag · 21. Dezember

Weißensadt

Kochshow S. 1.12.

Weißensadt

Weihnachtskonzert einmal anders – Beswingte Weihnachtszeit – mit der

Big-O-Band

Ort: Kurzentrum; Beginn: 20.00 Uhr

Freitag · 22. Dezember

Weißensadt

Akkordeonkonzert des Akkordeonorchesterers Helmut Lottes

Ort: Kurzentrum; Beginn: 20.00 Uhr

Donnerstag · 28. Dezember

Röslau

AWO-Hutzn

Ort: GH „Zur Sonne“

Beginn: 14.00 Uhr

Weißensadt

Konzert des ukrainischen Ensemble

Wyssockij Samok mit europäischer

Klassik, deutsch und ukrainische

Lieder

Ort: Kurzentrum

Beginn: 20.00 Uhr

Freitag · 29. Dezember

Weißensadt

Tanzabend mit Markus

Ort: Kurzentrum; Beginn: 20.00 Uhr

Samstag · 31. Dezember

Kirchenlamitz

Silvester im Naturfreundehaus

Veranstalter: NaturFreunde

Beginn: 20.00 Uhr

Sparneck

Silvesterparty

Veranstalter: TV Reinersreuth

Ort: TV Heim; Beginn: 19.00 Uhr

Die zahlreichen Vereins-Weihnachtsfeiern finden Sie nicht in unserem Kalender, bitte beachten Sie die Tagespresse!

Änderungen vorbehalten.

Wir wünschen allen Lesern ein
frohes Weihnachtsfest & einen guten Start
in das Jahr 2018!

Das hab' ich doch schon mal gesehen – aber wo?



Bitte Ihre Antwort bis zum 31. 12. an: C. Plaum, Kirchenlamitzer Str. 10, 95126 Schwarzenbach a.d.S. oder dokuplaum@gmx.de. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein von Frisch-Physio in Schwarzenbach an der Saale.

Impressum: Herausgeber Kirchenlamitz, Marktleuthen, Röslau, Schönwald, Schwarzenbach/Saale, Sparneck, und Weißensadt; V.i.S.d.P. für diese Ausgabe: 1. Bürgermeister der Stadt Marktleuthen, Florian Leupold, 95168 Marktleuthen, Tel. 0 92 85 / 96 90; Redaktion: Claudia Plaum; E-Mail: dokuplaum@gmx.de; Gestaltung: Swanti Bräsecke-Bartsch; Druck: Druck & Medien Späthling, 95163 Weißensadt; Auflage: 10.000; „Komm mit!“ wird kostenlos im Projektgebiet des Interkommunalen Entwicklungskonzeptes: „Zukunft Nördliches Fichtelgebirge“ verteilt; Die Verteilung organisieren die jeweiligen Städte und Gemeinden in eigener Regie. „Komm mit!“ wird gefördert aus Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus dem Bund / Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil III-Stadtumbau West. Stand: 15.11.2017

Bayern.
Die Zukunft.

